

## Theater „Pyjamann“



Die drei Mehlemer Kirchgemeinden und der Verein Senioren für Senioren organisierten erstmals gemeinsam am Mittwochnachmittag, 18. Nov. , für die Altersgruppe +65 eine Theateraufführung im SteinliChäller.

„Dr Ätti“ muss ins Altersheim. Seine Tochter hat ihm ein neues Pyjama gekauft, der alte soll entsorgt werden. Sie hat nicht viel Zeit, gibt ihm eine Stunde für die Verabschiedung von der alten Wohnung und den darin enthaltenen Gegenständen. Der alte Mann setzt sich ein letzte Mal in seinen Schaukelstuhl - schläft ein und blickt in seine Vergangenheit, in die geträumte und erträumte.

Während im ersten Teil wahre Stationen des Lebens reflektiert werden, erträumt sich der alte Mann später ein Leben, wie es hätte sein können.

Nach und nach träumt sich Ätti durch sein Leben, nach und nach entsorgt er die verschiedenen Gegenstände. Dabei fällt ihm der Abschied mehr oder weniger schwer, der eine wird achtlos weggeworfen, vom anderen trennt er sich wehmütig – fast schon mit Tränen.

Nach dem Aufwachen weiss er, dass das Leben im Altersheim nicht vorbei ist, er hat noch seine Heimat und er hat noch seine Träume. Die Botschaft des Stückes ist klar: Habt Träume und pflegt sie, insbesondere die Tagträume.

Mit wenigen Worten, geprägt von der Körpersprache, unterstützt durch Musik nahm der Schauspieler Christoph Schwager das Publikum mit seinem Theater „Der Pyjamann“ auf eine Traumreise durch das grosse Meer des Unterbewusstseins mit.

Er verblüffte mit Tanz, Zauberei und seiner unvergleichlichen Körpersprache. „Der Pyjamann“ ist eine amüsante, unterhaltende, aber auch sehr berührende Geschichte, wie sie das Leben und seine Träume schreiben und die zum Nachdenken anregt.

Ca. 70 Senioren kamen zum Theater, blieben auch noch zu Kaffee und Kuchen und fanden dabei reichlich Gelegenheit sich über das Erlebte, aber auch Anderes zu unterhalten.